

Jahresbericht 2022



Ortsverein

Mitgliederstand

01.01.2022 377, davon 13 Aktive und 18 JRK-Mitglieder
31.12.2022 370, davon 14 Aktive, 17 JRK-Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder

Altkleidersammlung

Die Altkleidersammlungen sind ein Standbein, mit der der Ortsverein seine Aktivitäten finanziert. Umso mehr freute es uns, dass die Sammlungen wieder durchgeführt werden konnten.

Gugelfuhr

Ein weiteres finanzielles Standbein des Ortsvereins ist die Mitarbeit an der Donnstetter Gugelfuhr. Zusammen mit der Skizunft betrieben wir bei der ersten Gugelfuhr nach den Coronabedingten Einschränkungen das Spülmobil.

Vorstandsarbeit

Unter der Leitung des Vorsitzenden Thomas Deuble kam der Vorstand 2022 zu drei Sitzung zusammen. Themen waren unter anderem die Beschaffung des Digitalfunkgeräts, die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Nutzung durch beide Gemeinschaften und die Vorbereitung auf eine potentielle Gas- bzw. Strommangellage im Winter 2022/23.

Material

Bei einem Einsatz im Februar wurde unser KTW leicht beschädigt. Der Blechschaden wurde auf Kosten der gegnerischen Haftpflicht fachmännisch behoben.

Im September wurde durch die Firma Strobel das Digitalfunkgerät und der LED-Handscheinwerfer in unser Einsatzfahrzeug eingebaut.

Daneben haben wir regelmäßig vorgeschriebene Kontrollen wie die jährlich vorgeschriebene Hauptuntersuchung des Einsatzfahrzeuges durchführen lassen. Auch die nun vorgeschriebene, sehr kostenintensive Sicherheitstechnische Kontrolle der AED ließen wir bei einer Fachfirma durchführen.

Unterkunft

Die Unterkunft wird von den beiden Gemeinschaften zur eigenen Aus- und Fortbildung, zu Dienstabenden des Jugendrotkreuzes und zur Breitenausbildung wieder rege genutzt. Problematisch ist allerdings immer noch die Sicherheit im Bereich Stromzähler, was der Gemeindeverwaltung auch langjährig bekannt ist.

Bereitschaft

Breitenausbildung

Unsere Breitenausbilderin Jana Class führte 2022 einen Kurs in Erster Hilfe für Betriebshelfer durch.

Blutspende

2022 führten wir eine Aktion im Februar und wie gewohnt im Juli und Oktober je eine Blutspendenaktion durch. Die Terminvergabe hat sich aus unserer Sicht bewährt.

Katastrophenschutz

Im Jahr 2021 fand wieder keine Übung oder Ausbildungsveranstaltung der Einsatzeinheit statt.

Sanitätsdienst

Auf Anregung der Gemeinde haben wir mit den beiden Römersteiner Hausärzten Mitte Januar in der Zaininger Turnhalle eine Corona-Impfaktion durchgeführt. Hier kam uns das Wissen aus zahllosen Blutspendeaktionen und der Corona-Teststation zum reibungslosen Ablauf zu Gute. Am Jahresanfang boten wir noch wenige Male kostenlose Bürgertests an.

Mit Dieter Wizemann, Karl-Heinz Loser und Yannik Hummel haben drei unserer Helfer die Arbeit der Mobilen Impfzentren sowie die Transporte von Flüchtlingen unterstützt.

Im Berichtsjahr wurde die Bereitschaft Mitte August zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen Zainingen und Feldstetten alarmiert. Insgesamt waren wir mit fünf Helfern an der Einsatzstelle.

Mit 31 Einsätzen wurden unsere Helfer vor Ort 2022 zu etwas weniger Einsätzen wie in den Vorjahren gerufen. Ziel des „Helfer vor Ort“-Programms ist es, den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu versorgen und betreuen. Zwei Drittel der Einsätze betrafen internistische Notfälle zu Hause. Das restliche Drittel setzt sich aus chirurgischen Notfällen, Einsätzen bei Verkehrsunfällen und sonstigen Notfällen zusammen.

Die Bereitschaft leistete 2022 wieder bei fünf Veranstaltung in Römerstein Sanitätswachdienst, so wieder beim Race-Meeting in Böhringen, beim Hüle-Hock in Zainingen und beim Spanferkelessen in Donnstetten.

Leitung der Bereitschaft

Die Bereitschaftsleitung war bei den regelmäßigen Besprechungen auf Kreisverbandsebene nach Möglichkeit vertreten. Ebenso hat sie den Ortsverein bei der Amtseinführung von Frau Bürgermeisterin Sauer vertreten. Da Bereitschaftsleiter Martin Class hat Ende des vergangenen Jahres angekündigt hat, dass er im Laufe des Jahres 2022 aus beruflichen Gründen von dem Amt zurücktreten werde, hat Yannik Hummel einen Teil der notwendigen Leitungskurse besucht. Leider konnte der Wechsel nicht so zügig stattfinden, da der Landesverband in 2022 die Pflichtkurse nicht im erforderlichen Maß angeboten hat.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Zur Fortbildung auf Ortsvereinsebene haben unsere Aktiven im Jahr 2022 14 Dienstabende abgehalten, pandemiebedingt waren die ersten Dienstabende noch online. Themen waren unter anderem Technischer Dienst mit den Schwerpunkten Betreuungsmaterial und Elektro sowie der Umgang mit den verschiedenen Tragesystemen.

Die Pflichtausbildung Frühdefibrillation und i-gel wurde in diesem Jahr unter der Leitung von Jana Class durchgeführt.

2022 fanden wie im Vorjahr keine Helferfortbildungen des Kreisverbandes mehr statt. Auch die Pflichtfortbildung des Kreisverbandes für unsere Helfer-vor-Ort sind entfallen.

Anfang November übte die Feuerwehr gemeinsam mit uns im Gewerbegebiet bei der Zimmerei Gekeler die Brandbekämpfung und das Retten von Verletzten.

Bereitschaftsversammlung und Kameradschaft

In der Bereitschaftsversammlung im April 2022 haben wir nach dem Bericht der Bereitschaftsleitung und dem Ausblick auf das laufende Jahr Wünsche und Anregungen der Bereitschaftsmitglieder diskutiert. Auch hier zeigte sich die Notwendigkeit eines Wechsels in der Bereitschaftsleitung.

Jugendrotkreuz

Jahresbericht 2022

Statistik:

Am Jahresanfang 2022 waren in zwei Gruppen 18 Kinder und Jugendliche in unserer Jugendrotkreuzgruppen.

In der Kindergruppe sind 8 Jungs im Alter von 6 Jahren bis 4. Klasse. Wir trafen uns montags von 17:30h-18:30h.

In der Jugendgruppe sind es 10 Jugendliche im Alter von der 5. Klasse bis 16 Jahre. Wir trafen uns mittwochs von 18:00h-19:00h.

Aktivitäten:

- 1.) Übungen
- 2.) Altkleidersammlung
- 3.) Blutspende
- 4.) Baumwipfelpfad Lichtenstein
- 5.) Europapark
- 6.) Verbandskasten PKW
- 7.) Lernen des Körpers und des Kreislaufes
- 8.) HLW, Stabile Seitenlage
- 9.) Spiele im Freien
- 10.) Kinonacht
- 11.) Ferienprogramm
- 12.) Gugelfuhr
- 13.) Aussicht

2022 haben wir, meine Jugendgruppenleiter und Ich, einen Dienstplan entworfen, haben die Termine vom Kreisverband eingetragen und uns gefreut auf dieses Jahr JRK.

- 1.) Von der Jugendfeuerwehr wurden wir zu einer Übung in Strohoweiler eingeladen.
Wir rückten mit dem KTW, gefahren von Dieter Witzemann, an und versorgten die von der Jugendfeuerwehr geborgenen Verletzten. Danach durften wir uns mit Pizza aus dem Fahrenden Holzbackofen und Getränken versorgen. Ganz herzlichen Dank an die Jugendfeuerwehr.
- 2.) Dieses Jahr konnten Altkleidersammlungen durchgeführt werden, und es machte meinen JRKlern Spaß, das Lager in den Hänger und dann nach kurzer Fahrt auf den LKW zu verladen
- 3.) Leider durften wir beim Blutspenden nicht helfen, wegen Abstandsregelung und Virus
- 4.) Der Baumwipfelpfad in Lichtenstein konnte von uns besucht werden. Die Kinder wurden von engagierten Eltern dorthin gefahren und beim Klettern begleitet, Danke an den KV für die Organisation, und Dank an die Eltern fürs fahren und Mitklettern
- 5.) Europapark: Der Ausflug war uns zu eng. Drei Std. mit Maske im Bus wollten wir uns und den JRKlern nicht antun.
- 6.) Wir haben den Autoverbandskasten auseinandergenommen, damit jeder schnell findet was er zum Verarzten der Verletzten braucht, und wie es angewandt wird.
- 7.) Wir haben im Schulungsraum Videos über das Blutspenden und den Blutkreislauf angeschaut.
- 8.) Wir haben HLW und stabile Seitenlage geübt.
- 9.) Mit den Kleineren entdeckten wir, dass Spiele außerhalb super sind. Die Kinder spielen gerne Faulei oder Spächelesverbandt.
- 10.) Dieses Jahr konnte die Kinonacht wieder stattfinden, die uns allen sehr viel Spaß machte.
- 11.) Das Ferienprogramm konnte wie geplant stattfinden und die Kinder waren alle glücklich als wir nach den Ersten-Hilfe-Parkour durch Böhringen wir am Seerosenteich angekommen waren die Kinder etwas zu trinken und eine Rote Wurst im Stockbrot oder mit Brötchen in den Mündern verschwand. Dank an die Stockbrot-Teigzubereiter.

Natürlich wurden die Kinder mit dem KTW nach Hause gebracht.

12.) Wir haben auch an der Gugelfuhr in Donnstetten beim Geschirrmobil mitgeholfen.

13.) Wir freuen uns auf ein gutes 2023

14.) Zum Schluss darf ich mich noch bei meinen 3 Jugels Johanna, Jonas, Inken und bei meinem 2.

Gruppenleiter Julian für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer Dank an die Bereitschaftsleitung Martin sowie an KVleiter Kathrin Marcus und Susanne.

15.) Auch in diesem Jahr konnten wieder 2 JRKler in die Bereitschaft wechseln

Ich freue mich, wenn die JRKler hier Fuß fassen und die Bereitschaft verstärken.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit Ihr JRK-Jugendgruppenleiter Römerstein

Martin Mutschler

www.drk-roemerstein.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Römerstein

Burgstraße 6
72587 Römerstein

Email: info@drk-roemerstein.de